



Bayerische Akademie für
Naturschutz und Landschaftspflege



ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz
und angewandte
Landschaftsökologie

Heft 35(2)

2013

ANL

ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz
und angewandte
Landschaftsökologie

Heft 35(2), 2013

ISSN 1864-0729

ISBN 978-3-944219-08-0

Herausgeber:

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)

Inhalt

Neues im Internet 4–6

Notizen aus Natur und Umwelt 7–15

- Pflanzen reduzieren die Luftverschmutzung
- Biodiversität steigert die Lebensqualität der Stadtbevölkerung
- Strauchwuchs gefährdet den Kohlenstoffspeicher Moor
- Lichtverschmutzung
- Folgen des Bienensterbens auf Biodiversität
- Frei lebende Bestäuber effektiver als Honigbiene
- EU-Kommission verbietet Neonicotinoide
- Gletscherrückgang in Österreich
- Bedeutung der Landschaftsstruktur für das Überleben gefährdeter Arten
- Warnliste invasiver Pflanzen und Tiere Deutschlands
- Hitze-Extreme nehmen zu
- Schutz vor elektromagnetischen Feldern
- Schutz für Kleinlebewesen-Vielfalt in Salzburg
- Erfolgreiches Wildheuh-Förderprogramm
- Bodenabtrag in Bayern
- Rückgang von Schmetterlingen in Europa

Artikel

- Otto ASSMANN
Artenschutzpraxis: Anlage von Hackschnitzelhaufen als Eiablageplätze
für Äskulapnatter und Ringelnatter 16–21
- Wolfgang VON BRACKEL
Zur Bedeutung von Stromleitungstrassen für Flechten 22–31
- Daniel LAUTERBACH
Ex situ-Kulturen gefährdeter Wildpflanzen – Populationsgenetische Aspekte
und Empfehlungen für Besammlung, Kultivierung und Wiederausbringung 32–39
- Matthias BÜRGI, Thomas DALANG, Rolf HOLDEREGGER & Jacqueline DIACON-BOLLI
Die Nutzungsgeschichte der Halbtrockenrasen ist entscheidend für den Erhalt ihrer Artenvielfalt 40–43
- Stefan NAWRATH & Beate ALBERTERNST
Aktionsprogramm *Ambrosia*-Bekämpfung in Bayern: Ergebnisse aus sechs Jahren Monitoring 44–58
- Michael SUDA & Günter DOBLER
Kassandra hatte (auch) nichts zu lachen 59–64
- Sylvia WEBER
Artenschutz an Gebäuden – Möglichkeiten und Erfahrungen im Gebäudebrütterschutz 65–70

Kurzbeiträge

- Gabriele KLUXEN
Evaluierung des Kormoran-Managements im Aischgrund (Mittelfranken) 71–75
- Albert LANG & Susanne AIGNER
Almprojekt Oberbayern – Ein Instrument zur Zusammenführung von Landwirtschaft und Naturschutz 76–80
- Carolin SCHEITER
„Schicke Ökokiste“ für den Nationalpark Berchtesgaden 81–83

Projekte: Anfänge, Zwischenstände und Ergebnisse

Claudia RÜCKERL Tännesberg – eine Biodiversitäts-Gemeinde als Vorbild für Bayern	84–85
Peter BOYE Aktionsprogramm bayerische Artenvielfalt – eine neue Initiative zur Erreichung der 2020-Ziele der Bayerischen Biodiversitätsstrategie	86–94
Lenz MEIEROTT Flora von Bayern – Kartierungsstand Februar 2013	95–97
Doris LINKE, Oliver I. HOFFMANN & Matthias FISCHER Hoffnungsstark – Umweltbildung gegen Ausgrenzung von Kindern und Jugendlichen	98–102
Sandra ROSENZWEIG Freiwillig – engagiert – vielfältig! – Internationale Jugendworkcamps in Bayern	103–104
Sebastian KLINGER & Sandra ROSENZWEIG Pflanzung von Bergmischwald durch Internationales Jugendworkcamp	105–106

Bücher, Broschüren und Informationsangebote

M. Prominski et al.: Fluss.Raum.Entwerfen – Planungsstrategien für urbane Fließgewässer	
E. Weber: Invasive Pflanzen der Schweiz – erkennen und bekämpfen	
M. Heurich & K. F. Sinner: Der Luchs – Die Rückkehr der Pinselohren	
R. Yarham: Landschaften lesen – Die Formen der Erdoberfläche erkennen und verstehen	
H. Wiesbauer et al. (Hrsg.): Der Bisamberg und die Alten Schanzen	
B. P. Kremer: Die Natur entdecken mit der Lupe	
M. Blösch: Grabwespen – Illustrierter Katalog der heimischen Arten	
S. Deinet et al. (2013): Wildlife comeback in Europe	
Bayer. Landesamt für Umwelt (Hrsg.): Bestimmungsfächer: Tiere in Bach und Fluss	
Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (Hrsg.): Der Wert von Natur und Landschaft	
G. Jaritz & B. Burkart-Aicher (Hrsg.): Almen aktivieren – Neue Wege für die Vielfalt.	
Auenzentrum (Hrsg.): Auenmagazin 04/2013	
Dt. Ges. f. Herpetologie u. Terrarienkunde (Hrsg.): Die Schlingnatter – Reptil des Jahres 2013	
Bayer. Landesamt für Umwelt (Hrsg.): Potentielle Natürliche Vegetation Bayerns	
Deutscher Dachgärtner Verband e.V. (Hrsg.): Leitfaden Dachbegrünung für Kommunen	
Naturschutzbund Deutschland e.V. (Hrsg.): Vögel der Agrarlandschaften – Gefährdung und Schutz	
Bayer. Landesamt für Umwelt et al. (Hrsg.): Historische Kulturlandschaftselemente in Bayern	

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie	113–114
Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ANL stellen sich vor	

Publikationen und Materialien der ANL

Impressum

hintere Umschlag-Innenseite

Impressum

ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz
und angewandte
Landschaftsökologie

Heft 35 (2), 2013
ISSN 1864-0729
ISBN 978-3-944219-08-0

Die Zeitschrift versteht sich als Fach- und Diskussionsforum für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und die im Natur- und Umweltschutz Aktiven in Bayern. Für die Einzelbeiträge zeichnen die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich. Die mit Verfassernamen gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers beziehungsweise der Schriftleitung wieder.

Herausgeber und Verlag

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6
83410 Laufen an der Salzach
poststelle@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de

Schriftleitung und Redaktion

Dr. Andreas Zehm (ANL)
Telefon: +49 8682 8963-53
Telefax: +49 8682 8963-16
andreas.zehm@anl.bayern.de

Bearbeitung: Dr. Andreas Zehm (AZ), Karin Heinrich (KH),
Lotte Fabsicz, Andrea Burmester (englische
Textpassagen), Wolf Scholz

Fotos: Quellen siehe Bildunterschriften
Satz (Grafik, Layout, Bildbearbeitung): Hans Bleicher
Druck: OH Druck GmbH, Laufen
Stand: November 2013

© Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkle-

ben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – ist die Angabe der Quelle und die Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

Erscheinungsweise

Zweimal jährlich.

Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift ist als pdf-Datei kostenfrei zu beziehen. Das vollständige Heft ist über das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) unter www.bestellen.bayern.de erhältlich. Die einzelnen Beiträge sind auf der Seite der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) als pdf-Dateien unter www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen abrufbar. Bestellungen der gedruckten Ausgabe sind über www.bestellen.bayern.de möglich.

Zusendungen und Mitteilungen

Die Schriftleitung freut sich über Manuskripte, Rezensionsexemplare, Pressemitteilungen, Veranstaltungsankündigungen und -berichte sowie weiteres Informationsmaterial. Für unverlangt eingereichtes Material wird keine Haftung übernommen und es besteht kein Anspruch auf Rücksendung. Wertsendungen (und analoges Bildmaterial) bitte nur nach vorheriger Absprache mit der Schriftleitung schicken.

Beabsichtigen Sie einen längeren Beitrag veröffentlichen, bittet Sie die Schriftleitung, Kontakt aufzunehmen sowie um die Beachtung der Richtlinien für Autoren. In diesen finden Sie auch Hinweise zum Urheberrecht.

Verlagsrecht

Das Werk einschließlich aller seiner Bestandteile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ANL unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.